

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 16 (1969)
Heft: 7-8

Vorwort: Grossartige Zivilschutzschau in Luzern
Autor: Schürmann, Leo

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Grossartige Zivilschutzschau in Luzern

Die Zentralschweizerische Zivilschutzschau, die vom 20. bis 28. Juni 1969 in Luzern durchgeführt wurde, war in jeder Hinsicht ein grosser Erfolg. Die Ausstellung präsentierte sich vorzüglich. Architekt W. Schweizer und Graphiker Georg Sperl haben beste Arbeit geleistet. Die Sektion Luzern mit Oberst Hans Helfenstein an der Spitze, das Organisationskomitee mit seinem Präsidenten Otto Schnyder, Gemeindepräsident und Ortschef von Kriens, und Franz Baumeler als Chef des Kantonalluzernischen Amtes für Zivilschutz haben zusammen mit ihren Helfern aus den andern innerschweizerischen Sektionen eine schlechthin bewunderungswürdige Ausstellung zustande gebracht. Selbstverständlich sind auch die Industriefirmen an diesem Erfolg beteiligt. Idee, Gestaltung und Durchführung der Schau waren und sind aber das Verdienst der genannten Persönlichkeiten und ihrer Organisationen.

Es dürften 40 000 Leute die Ausstellung besucht haben, darunter wohl viele Funktionäre der örtlichen und betrieblichen Schutzorganisationen, aber auch zahlreiche Schulklassen. Die von den beteiligten Zivilschutzverbänden der Innerschweiz betreuten Sujets haben sich dem Bewusstsein der Besucher für lange Zeit eingeprägt. Die Darstellung der Schutzmöglichkeiten für die Stadt Zug in früheren Jahrhunderten und heute, einer Katastrophenlage am Lopper, eines Flugzeugunglücks im Raume Nid-

walden und des Dammbruchs im Kanton Uri waren durchwegs vorzüglich. Einen Höhepunkt der Ausstellung bildete der realistische Aufbau eines Trümmerfeldes samt Geräuschkulisse; man hat so etwas in dieser Art noch nie gesehen und gehört.

Die Ausstellung hat sodann augenfällig gemacht, ein wie weites industrielles und gewerbliches Gebiet das Zivilschutzwesen umfasst. Es ist offensichtlich, dass unsere Volkswirtschaft in den letzten Jahren eine enorme Anstrengung unternommen hat, um unserem Lande jene Einrichtungen und Güter zur Verfügung zu stellen, die es für einen wirkungsvollen Zivilschutz benötigt.

Die Zentralschweizerische Zivilschutzschau hat einen gewichtigen, auf lange Zeit hinaus wirksamen Beitrag für das Verständnis und die Notwendigkeit des Zivilschutzes in der Schweiz geleistet.

Wir beglückwünschen die Aussteller und die Organisatoren zu ihrem Werk und freuen uns über den Erfolg, den sie verdienstermassen geerntet haben.

Dr. Leo Schürmann

Zentralpräsident des
Schweizerischen Bundes für Zivilschutz

Commissione stampa e di redazione dell'USPC.
Presidente: Dott. Egon Isler, Frauenfeld. Redazione: Herberth Alboth, Berna. Annunci pubblicitari e corrispondenza devono essere indirizzati alla Redazione Schwarztörstrasse 56, 3007 Berna, telefono (031) 25 65 81.
Esce ogni mese.

Prezzo: abbonamento annuale per i non membri: fr. 10.— (Svizzera). Riproduzione autorizzata a condizione che sia menzionata la fonte.
Stampa: Vogt-Schild S. A., 4500 Soletta 2.

Inhaltsverzeichnis der Doppelnummer Juli/August

Grossartige Zivilschutzschau in Luzern	227
Obligations envers la protection civile	228
Obblighi verso la protezione civile	230
Beispiel Luzern	233
Der Zivilschutz im Kanton Luzern	240
Katastrophen und Gewässerschutz in Vergangenheit und Gegenwart	242
Zivilschutz in der Schweiz	247
Nouvelles des villes et cantons romands	251
La protection civile à l'école	252
Artikeldienst über den Zivilschutz	253
Das Bundesamt für Zivilschutz berichtet	255
L'Office fédéral de la protection civile communique	255
L'Ufficio federale della protezione civile comunica	255